**Wie wir Insekten helfen können**

Bau und Aufstellung eines „Hotels“ für **Wildbienen-Arten**

**Bauanleitung:**  Kasten mit Schrägdach, mittlere Größe zum Aufhängen

Material: Fichtenbretter (unbehandelt), 10 cm breit, 2 cm dick, (Länge: s. Material)

Rahmen: Höhe 60 cm, Breite 40cm, Tiefe 10cm (Außenmaße)

Rückwand: Press-Span- oder Hartfaserplatte, 60x40 cm

Dach: für Regen- oder Sonnenschutz: Bretter 15-20 cm breit (mit Dachpappe)

Zwischenfächer: zur Stabilisierung der eingebrachten „Brutlöcher“

Brutlöcher: in Vollholz-Bohrung oder Pflanzenstängel (Schilf), 8 cm tief

Lochgröße: für größere Bienen 8-10 mm, für Kleinbienen 3-6 mm

Aufhängungsort: warme, geschützte Stelle, an Bäumen oder Hauswänden,

Befestigung: starker Draht (gedreht) **oben:** seitlich bei 10 cm tiefer, über Mitte ca. 10-20 cm

**unten:** Befestigung durch Kasten, schwingungsfrei! (s. Modelplan)

Aufhängungsdauer: bei Wetterschutz auch ganzjährig

Anflugszeiten: ab März bis Sommer, abhängig vom Tagesklima

**Material:** Holzbretter (2 cm), Spanndraht (3mm), Dachpappe, Schrauben, Maschendraht

Seiten- u. Mittelwand: 3x 60x10 cm

Boden u. Dach: 2x 36x10 cm

Zwischenböden : 6x 17x10 cm

Schrägdach: 1x 40x 15/20

Dachpappe : 1x 45x 20 cm

Rückwand: 1x 60x40 cm

**Tipps:**

Aufhängung mit starkem Draht an Wand oder Ast oder durch die Rückwand mit 6er Schloss-Schrauben.

Zur Befestigung am Baum, für Ast-Schutz ein Stück Schlauch unterlegen. Zwischenbretter von außen verschrauben. Zur Stabilisierung der Schilfstängel versch.Kunststoff-Rohrstücke (8 cm tief) im Kasten mit Kaltleim einkleben. Zum Schutz vor Meisen u. Co 2 cm Maschendraht mit 5-10cm Abstand vorspannen!

**Fakt ist:**

Bedroht sind hunderte Arten von **Wildbienen**, deren Lebensraum immer kleiner wird.

Der Verlust unserer Insekten bedeutet auch den Verlust unserer Lebensgrundlagen und zerstört

das Gleichgewicht in der Natur. Ohne Bestäubung gibt es keine Befruchtung u. Vermehrung

auch unserer Lebensmittel.

**Der Insektenrückgang hat viele Ursachen:**

* Einsatz von Chemikalien in der Landwirtschaft und in Hausgärten
* Verlust von Lebensräumen durch übermäßigen Landschaftsverbrauch
* Trockenlegungen und Fluss-Begradigungen in den Auen
* Verarmung der Artenvielfalt durch Monokulturen der Landwirtschaft

Zusammenstellung:

Werner Luft, im April 2018